

Verbundkatalog Kalliope

Die Stimmungssängerin.

Mann, Erika

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Das literarische Cabaret
Die Pfeffermühle

Die Stimmungssängerin

Erika Mann

Lasst mich jetzt vor allen Dingen,-
Mal was Stimmungsvolles singen,-
Voller Stimmung und Hamur,-
Gott, ~~das~~ ist meine Natur.

Darf es von Wien sein,
Oder vom Rhein sein
Darf es vom Wein sein,-
Muss es sehr fein sein
Darfs bisserl frei sein, bisserl obszön
Herz muss dabei sein,
dann ist's erst schön.

Ja es muss hold sein
Und dann doch frech,-
S'Herz muss von Gold sein,
das Köpferl von Blech

Ach Pfui Teufel, ach Pfui Spinne,-
Wie gehts Ihnen? Mir gehts schlecht.
Sing ich gleich von blutger Minne,-
Ich vertrag das nicht so recht.

Ich tu ja nur so,
Ich meins nicht so arg.
mein Direktor verlangts
Und der Mann ist so stark,-

Verzeihung, Verzeihung, jetzt gehts wieder los,
Ich bin halt verpflichtet, wie helf ich mir bloss?

Schwalben, Mond und blaues Wasser
Sind verpflichtet vom Verfasser.
Und der ~~Petrus~~ lacht dazu. v Petrus
Lieber ~~Kürassier~~ Kürassier, ~~kleiner~~
Komm doch bitte mit zu mir,-
Ich bin die Kuh!

Ach pfui Teufel, ach Pfui Spinne,
Wie gehts Ihnen, mit gehts schlecht,-
Sing ich gleich von blutger Minne,-
Ich vertrag das nicht so recht.

Verzeihung, Verzeihung, jetzt gehts wieder los,-
Ich bin halt verpflichtet, wie helf ich mir bloss!

Mäderln in Uniform,

Gott sind die süß,-
Ja und mein Vaterland ist's Paradies,-

Das literarische Cabaret
Die Pfeffermühle

Nein und mein Federhut
Stört mich zu sehr,-
Verzeihung, Verzeihung, ich kann jetzt nicht mehr.

Ach pfui Teufel, ach ~~HEUTE SPINNEN~~ bescheiden
Wie gehts Ihnen, mir gehts gut,-
Mein Direktor soll jetzt leiden,
Wenn der Mann mir bloss n ichts tut!

Federhut, Reichstagswahl
 Lieb ich enorm
 Mondschein und Schwalbendreß in Uniform.
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ ~~XXXXXXXXXXXX~~
 Petrus ~~und~~ Kürassier
 Schlagrahm mit ^Wärzenbier,
 Allezeit lieb gehabt, - (hab ich net
 Jetzt hats geschnappt!

Petrus ^{und} Kürassier
Schlagrahm mit ^{Wärzenbier},
Allezeit lieb gehabt, - (hat ich stets lieb gehabt)
Jetzt hats geschlappt!

82/1166

1971

Stimmungs-
Sänger
